

PRESSEMITTEILUNG

Demokratie verstehen Angebote für Schulklassen

Frankfurt am Main, 27.9.23. Demokratiefeindliche Strömungen weltweit und in Europa führen zunehmend zu sozialer Verunsicherung. Umso wichtiger ist es, gerade jungen Menschen ein Verständnis für die Grundlagen der Demokratie zu vermitteln und sie zu ermutigen, ihre Rechte wahrzunehmen. Wie weckt man Interesse und macht neugierig auf ein Thema? Indem man zuhört, die Anliegen der Einzelnen ernst nimmt und Angebote macht, die zur eigenen Lebenswirklichkeit passen.

Davon sind die museumspädagogischen Mitarbeiter*innen des Historischen Museums Frankfurt überzeugt und haben in Zusammenarbeit mit dem Jungen Museum Frankfurt verschiedene Vermittlungsangebote zu den Themen Demokratie und Kinderrechte sowie zur Revolution 1848/49 und dem ersten deutschsprachigen Parlament in der Frankfurter Paulskirche entwickelt. Hier werden gezielt Kinder und Jugendliche angesprochen: Was wünschen sie sich von der Gesellschaft? Wissen sie, welche Rechte sie haben und wie sie diese in ihrem Alltag einfordern können? Die Angebote des Museums sind für unterschiedliche Altersstufen konzipiert: Von der Vorschule bis zur 13. Klasse gibt es Workshops und Planspiele, Gesprächsrunden und Talkshows, in denen Schüler*innen interaktiv an die Themen herangeführt werden. An ausgewählten Exponaten der Ausstellungen im Museum wird über Grundrechte, Nationalismus, Kommunikation und das Verständnis von Teilhabe in unserer Demokratie gesprochen. Kinder werden motiviert, sich aktiv mit demokratischen Prozessen auseinanderzusetzen, um zu verstehen, dass diese nicht selbstverständlich sind.

Die Angebote sind:

„[Unsere Kinderrechte – unsere Wünsche](#)“ für Vorschule bis 3. Klassen | Dauer: 2 Stunden

„[Unsere Kinderrechte – unsere Klassenrechte](#)“ für 3. bis 6. Klassen | Dauer: 2 Stunden

„[Unsere Demokratiegeschichte\(n\)](#)“ für 6. bis 10. Klassen | Dauer: 2 Stunden

„[Was heißt hier „Demokratie“? Ein Planspiel zum ersten deutschsprachigen Parlament in der Frankfurter Paulskirche](#)“ für 9. bis 13. Klassen | Dauer: 2 Stunden



Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://historisches-museum-frankfurt.de/de/schulen/angebote>

https://junges-museum-frankfurt.de/Kinder_haben_rechte

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Kontakt für die Presse

Karin Berrío

Leitung Museumskommunikation

Historisches Museum Frankfurt

T +49 69 212-37776

E-Mail karin.berrio@stadt-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte. Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.

Information zum Jungen Museum Frankfurt

Das Junge Museum Frankfurt (JuM), 1972 eröffnet, ist das älteste Kindermuseum in Europa und teilt seinen Standort mit dem Historischen Museum Frankfurt. Das JuM konzipiert und zeigt interaktive Ausstellungen, die eigens für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren konzipiert sind. Dabei wird großer Wert auf Pluralität und Vieldimensionalität gelegt. Anfassen ist ausdrücklich erwünscht, selbstbestimmtes Spielen und Lernen oder handwerkliches und künstlerisches Gestalten stehen im Mittelpunkt aller Angebote.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunikation | Historisches Museum Frankfurt | T +49 69 212-37776 | M +49 151 51430803 | E-Mail presse@historisches-museum-frankfurt.de